

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 46

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespartene Petizeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petizeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M^{me} Lelong, Kiosque 10, Boul^d des Capucins en face le »Grand Café«.

Gransfatale Kriegsberichterstattung

ist lustig, wie aus Afrika
Depeschen zu uns stiegen
Von Bureniederlagen und
Von engelländ'schen Siegen.
Die Drähte, drauf das Wort beschwingt
Sonst slog, sind doch zerhauen:
Macht nichts! „Ein braver Kaffer bringt
„Die Meldung!“ könnt ihm trauen.

In Ladysmith verhungert fast
Die Garnison von White,
Das Ende kommt, man sieht es nah'n,
Die Stadt geht mäblig pleite —
„Was, Pleite? Das »god save« erklingt,
Wir halten uns noch lange!“
Ein zuverläss'ger Kaffer bringt
Die Meldung: „Seid nicht bange!“

Am Kimberley seit Woch' und Tag
Die Burenbanner wehen,
Ein jedes Sträßchen ist bewacht,
Kein Mäuschen kann entgehen —
Und dennoch heißt's: „Man tanzt und singt
„Und scheert sich einen Harung
„Um's Burenheer. Ein Kaffer bringt
„Die neueste Offenbarung.“

Die Buren haben rings im Kreis,
Wie wir seit Wochen wissen,
Bu ihres Erbfeinds Aergernis
Den Schienenstrang zerrissen —
Doch melden „Daily mail“ und „Times“:
„Die Kaffern reportieren:
„Die Büge auf dem Kriegsschauplatz
„Fahrplanmäßig kursieren.“

In Colenso, in Mafeking,
Im Süd, im Ost und Westen,
Steht Englands Sache wie noch nie
Zum Guten und zum Besten —
Doch geht der Sache man zum Grund
Und wagt: „Woher?“ zu fragen:
„Durch zuverläss'ge Kaffern ward's“,
Heißt's, „heut uns zugetragen!“

Ihr Engelländer glaubt es mir,
Ihr liegt in lehten Bügen,
Und mögt ihr Sieg um Sieg euch auch
Derart zusammenlügen;
Wir lassen uns drauf nicht mehr ein,
Ihr werthen Herr'n, erlaubet:
„Das muh fürwahr ein Kaffer sein,
„Der euern Quark euch glaubet!“

A. Z.